



<https://biz.ii/2ssb>

CDU-FRAKTION DER REGION: "GEGEN WORTAKROBATIK IN DER REGIONSVERWALTUNG"

Veröffentlicht am 28.01.2019 um 17:57 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

"Die Einführung einer 'geschlechtergerechten Verwaltungssprache' der Stadtverwaltung Hannover ist kein Vorbild für die Region Hannover. Die gewachsenen Strukturen der deutschen Sprache sollten nicht durch politisch motivierte Eingriffe verunstaltet werden", sagt der Vorsitzende der CDU-Fraktion Region Hannover, Bernward Schlossarek. So richtig der Einsatz für Geschlechtergerechtigkeit sei, Verwaltung und Politik sollten den Mitarbeitern der Region Hannover nicht diktieren, wie sie zu schreiben und zu sprechen haben, erklärt er. "Die bisherigen Regelungen zur Verwaltungssprache sind ausreichend. Insofern betrachte ich mich weiterhin als 'Lehrer' und nicht als 'Lehrender' und als 'Regionsabgeordneter' und nicht als 'Person der Regionsversammlung'. Eine solche Sprachumerziehung in unserem Land fördert die Politikverdrossenheit", so Schlossarek weiter. Es sei diese Art von Aktionen, die die Bevölkerung an der Politik zweifeln lasse. "Ich werde mich dafür einsetzen, dass es in der Regionsverwaltung nicht zu dieser ideologischen motivierten Wortakrobatik kommen wird", so Schlossarek abschließend.